

Bekanntmachung einer Berichtigung

In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Art der Berichtigung	Beschreibung	Anstatt	Muss es heißen
Änderung	Verlängerung der Angebotsfrist	13.02.2025 14:00 Uhr	27.02.2025 09:30 Uhr

Weitere zusätzliche Informationen

Aufgrund eines Hinweises zu den Vergabeunterlagen, der nun geprüft wird, muss die Angebotsfrist bis zum 27.02.2025; 09.30 Uhr verlängert werden. Demzufolge endet die Bindefrist am 28.03.2025.

Bereits elektronisch eingereichte Angebote behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Schwedt/Oder, FB 3.4, Abt. Baucontrolling und Vergabestelle](#)
 Straße [Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5](#)
 Plz, Ort [16303, Schwedt/Oder](#)
 Telefon [+49 3332446-344](#)
 Fax [+49 3332446-243](#)
 E-Mail vergabestelle.stadt@schwedt.de
 Internet www.schwedt.eu

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [BF 02/25](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[16303 Schwedt/Oder, OT Schöneberg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Pflanzmaßnahmen am RW- Versickerungsbecken
 in 16303 Schwedt/Oder
 Landschaftsbauarbeiten](#)

Im Jahr 2024 wurde im Zuge des Straßenneubaus "Zum Fuchsberg" des Schwedter Ortsteils Schöneberg ein Regenwasserversickerungsbecken errichtet. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die noch ausstehende Bepflanzung einschließlich Fertigstellungs- (1 Jahr) und Entwicklungspflege (2 Jahre) auf Grundlage des Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Uckermark vom 21.06.2023 (AZ: 2023/681.7/020/UNB) und der vorliegenden Planungsunterlagen des Landschaftsarchitekturbüros Reif + Eberhard.

Der Umfang der zu erbringenden Leistung umfasst im Wesentlichen:

- Die Neuanlage von
 - ca. 300 m² Pflanzflächen sowie die Pflanzung und Pflege von
 - 16 Stück Bäumen
 - 83 Stück Sträuchern
 - 36 Stück Kletterpflanzen
 - 600 Stück Stauden

Der Durchführungszeitraum der investiven Maßnahme ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Die Pflegemaßnahmen schließen sich daran an.

Hinweis: Gemäß Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde vom 21.06.2023 (AZ: 2023/681.7/020/UNB) sind ausschließlich autochthone Gehölze aus dem Herkunftsgebiet 1.2 Norddeutsches Tiefland zu verwenden. Nur im Ausnahmefall kann auch auf das Herkunftsgebiet 2.1, 2.2 oder 2 (Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland) ausgewichen werden.

Die Nachweise sind dem Auftraggeber vor Bestellung bei der Baumschule vorzulegen.

Können die Nachweise für das Herkunftsgebiet 1.2 nicht erbracht werden (abschlägige Antwort von mindestens drei Anbietenden gebietseigener Gehölze, davon mindestens zwei regionale Anbietende), kann beim Landesamt für Umwelt eine Ausnahmegenehmigung für die Verwendung von Gehölzen aus den Vorkommensgebieten 2.1, 2.2 oder 2 gestellt werden.

Die Antragstellung beim Landesamt für Umwelt erfolgt durch den Auftraggeber.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Leistung: unverzüglich nach Erteilung des Auftrages

Fertigstellung der Leistung: 30. April 2025

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD8HDRE/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 27.02.2025 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.03.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD8HDRE>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

- s) Eröffnungstermin **am 27.02.2025 um 09:30 Uhr**
 Ort
 Stadt Schwedt/Oder
 FB 3, Abt. Baucontrolling und Vergabestelle
 Alte Fabrik, Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 12
 16303 Schwedt/Oder
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bei der elektronischen Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.
- t) **geforderte Sicherheiten**
 5 % der Auftragssumme als Vertragserfüllungs- und 3 % der späteren Abrechnungssumme als Mängelansprüchebürgschaft
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 gemäß Vergabeunterlagen
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) **Beurteilung der Eignung**
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen / Nachweise einzureichen gemäß §§ 6a, 6b VOB/A 2019.
 Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Bewerber, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers beibringen.

 Zusätzlich geforderte Nachweise gem. § 6a VOB/A 2019:
 - Unterlagen nach § 6 a VOB/A (Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit)
 - Freistellungsbescheinigung (gem. § 48 b EStG) des zuständigen Finanzamtes
 - Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes
 - Unbedenklichkeitserklärungen der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft
 - Bescheinigung der lt. Tarifbindung zuständigen Sozialkasse
 - Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der IHK
 - Nachweis der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung
 - Nachweis der Mitgliedschaft im Fachverband Garten- und Landschaftsbau

 Bei Vorlage von Nachweisen / Unbedenklichkeitserklärungen der zuständigen Stellen in denen keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die Bescheinigungen nicht älter als ein Jahr sein (Stichtag - Ablauf der Angebotsfrist).
- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name
 Straße
 Plz, Ort
 Telefon
 Fax
 E-Mail
 Internet
Sonstiges
 Das Brandenburgische Vergabegesetz - BbgVergG in seiner aktuellsten Fassung gilt für diese Ausschreibung.

 Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a), Stadt Schwedt/Oder

 Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO durch die Stadt Schwedt/Oder finden Sie unter

<https://www.schwedt.eu/de/datenschutz/24568>.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YD8HDRE